



### Zweite Herren spielt Marathonwoche



Im ersten Spiel dieser anstrengenden Woche ging es gegen den Gast aus Gnarrenburg. Gegen diese Mannschaft gab es schon viele spannende Spiele in der Vergangenheit. Das war diesmal nicht der Fall. Der TuS Tarmstedt gewann das Spiel mit 9:0 und die Gnarrenburger holten insgesamt nur 4 Sätze. Entschuldigung muss man aber sagen, das der Gegner ohne ihre etatmäßige Nr.1 spielten und eine englische Woche hinter sich hatten. Allerdings sah man schon gute Leistungen der Nachwuchsspieler Meyer, Schilling und Thies auf denen die Mannschaft aus Gnarrenburg aufbauen kann. Insgesamt eine klare Begegnung mit schönen Ballwechsel, die den Zuschauern geboten wurden. Im zweiten Spiel ging es dann nach Oldendorf. Gegen Oldendorf tat sich der TuS schon immer schwer wie auch an diesem Tag. Die Doppel gingen alle über die volle Distanz und nur Torben Schürenberg mit Partner Harald Glüsow konnten den fünften Satz gewinnen. Vorne kamen in der ersten Runde keine Punkte und im mittleren Paarkreuz konnte nur Harald Glüsow, wenn auch knapp im fünf Sätzen einen Punkt gegen Pellegrino holen. Hinten spielten Conor Pautz und Hauke Stuckenschmidt gut, aber es langte bei Beiden nicht zum Sieg. In der Zweiten Runde konnte Michael Wülpern gegen Thomas Dittmer gewinnen und Torben Schürenberg unterlag klar gegen Dennis Houwers. Harald Glüsow verlor dann in einem ausgeglichenen Spiel im fünften Satz gegen Stefan Offermann und Oldendorf siegte am Ende verdient mit 9:3. Realistisch wäre evtl. ein 9:6 drin gewesen, wenn es bei den Doppeln und im zweiten Spiel von Harald Glüsow ein wenig glücklicher gelaufen wäre. Im letzten Spiel in der spielreichen Woche ging es nach Hipstedt. In Hipstedt selber wurde schon lange nicht mehr gewonnen. Trotzdem gingen die Tarmstedeter gleich mit 2:1 nach den Doppeln in Führung. Im oberen Paarkreuz verlor dann Michael Wülpern nach knappem Spiel gegen Arnd Cordes im fünften Satz. Im Gegenzug schlug Torben Schürenberg seinen Gegner Marco Rademacher und es stand 3:2 für

den TuS. Harald Glüsow verlor dann knapp im fünften gegen Dirk Cordes, genauso wie Burkhard Schulz, der sich Stefan Plate geschlagen geben musste. Conor Pautz konnte dann wenig gegen von Kampen Senior ausrichten, wogegen Reitzner Junior deutlich gegen von Kampen Junior gewann. In der zweiten Runde war Torben Schürenberg auch von Arnd Cordes nicht zu bezwingen und gewann mit 3:2 Sätzen. Michael Wülpern hingegen unterlag gehandikapt von Nasenbluten und Pech bei Netz und Kantenbällen gegen Marco Rademacher. Die Hipstedter Mitte war auch in der zweiten Runde nicht zu bezwingen, obwohl Harald Glüsow gegen Plate über die volle Distanz ging und auch Burkhard Schulz gegen Dirk Cordes eine gute Partie ablieferte. Hinten unterlag dann Conor Pautz gegen von Kampen, wenn auch knapp im fünften Satz. Yannis Reitzner siegte nach guter Leistung klar gegen von Kampen Senior, wobei das Spiel leider nicht mehr zählte. Bester Spieler des Abends war ganz klar Torben Schürenberg, dicht gefolgt von Yannis Reitzner. Am Ende eine 9:5 Niederlage die auch hätte Unentschieden heißen können, denn fast alle Fünfsatzsiege holten sich die Hipstedter.